

Naturforschende Gesellschaft Biel

Autor(en): **Gerber, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ferner wurde über den Naturschutzwert des Lörmooses und über die Erfahrungen nach den ersten fünf Jahren Pilzschutz im Kanton Bern berichtet. Das Naturschutzinspektorat nahm wiederum zu einer Vielzahl, den Natur- und Landschaftsschutz berührenden Vorhaben Stellung, insbesondere auch zu den unten erwähnten Erweiterungsplänen des EW-Wynau. Die freiwillige Mitarbeit aller Angehörigen des Naturschutzinspektorates, sei es in der Pflege von Reservaten, als Begutachter oder in ihrer Oeffentlichkeitsarbeit, wird an dieser Stelle bestens verdankt.

2. Exkursion

Die jährliche Exkursion war im Anschluss an die Vortragsserie vom Sommersemester "Von der Biologie zum Biotop: von der Naturwissenschaft zum Naturschutz" als praktische Anschauung zum Semesterthema gedacht und führte ins Gebiet des Oberaargaus. Es wurden besichtigt: der Aussichtspunkt grosse Fluh bei Steinhof, die Wässermatten und der Mumenthaler Weier in der Umgebung von Langenthal, das Naturschutzgebiet in der Kiesgrube Schwarzhäusern und das Neubauprojekt (Aare-Ausbaggerung) des EW-Wynau. Die Exkursion stand unter der kundigen Leitung der Herren Drs. V. Binggeli, Ch. Leibundgut und I. Wehrli sowie Herrn E. Grütter, welche den Teilnehmern eindrucksvolle Einblicke in die Problematik des Landschaftsschutzes gewährten, insbesondere auch in den geplanten Neubau des EW-Wynaus und die damit verbundene Zerstörung eines unserer letzten natürlichen Flussabschnittes. Den Referenten und Organisatoren sei im Namen aller Exkursionsteilnehmer für ihren engagierten Einsatz bestens gedankt.

3. Publikationen

Der 39. Band der Mitteilungen der NGB erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorats und einzelner Fachgesellschaften sowie Vereinsberichten. Ferner wurden die Referate des Vortragszyklus "Seen der Schweiz" darin publiziert. In einer an die Mitglieder versandten Informationsmappe wurde zusätzlich über aktuelle Themen berichtet.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

1. Tätigkeit

Im Jahre 1982 wurden 2 vielbeachtete Vorträge organisiert. Zu beiden waren Mitglieder anderer Gesellschaften eingeladen.

Die Naturschutzkommission hat in vielen Sitzungen und Einspracheverhandlungen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Naturschutzbund mit Erfolg für die Erhaltung der natürlichen Umwelt gearbeitet.

2. Administratives

Mehrere Vorstandssitzungen waren den Themen "Künftige Aktivitäten"

und "Werbung von jungen Mitgliedern" gewidmet.

Der Präsident: Dr. P. Gerber

Naturforschende Gesellschaft Davos

Gegründet 1916

kein Bericht

Societed engiadinaisa da ciencias natürelas

Fundeda 1937

Im Berichtsjahr wurden vier Vorträge zu verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften gehalten.

Der Präsident: Dr. H. Schmid

Société fribourgeoise des sciences naturelles

Fondée en 1832 et 1871

1. Activité

Par les dix conférences que nous avons organisée durant l'année académique, nous avons cherché à offrir à nos membres une grande variété dans les sujets traités. Nous nous sommes efforcés à avoir un équilibre entre les conférences sur des recherches scientifiques et celles traitant des sciences dans la vie de tous les jours.

Une conférence par le Prof. Bernard de l'Académie Française fut organisée en collaboration avec la Société Française de Fribourg. Deux conférences étaient placées dans le cadre de la commémoration du 100ème anniversaire de Friedrich Dessauer, pionnier de la radiobiologie et ancien membre de notre société. Le film documentaire "Crystallos" a été projeté en collaboration avec le Club Alpin Suisse et le Musée d'Histoire Naturelle. Une conférence-débat sur l'aménagement des cours d'eau mit face à face deux conférenciers et deux conceptions, et partagea le public en deux clans irréductibles. Une visite commentée de l'usine hydroélectrique de Schiffenen eut un grand succès malgré la mode des centrales nucléaires.

Nous sommes toujours confrontés au problème du bilinguisme, les membres de notre société se partageant en parts sensiblement égales sur les deux langues. Les conférences ont alors lieu, dans la mesure du possible, alternativement en français et en allemand. Malgré cette difficulté, la fréquentation de nos manifestations a été très satisfaisante.